Tipps...

ZUR PROTHESENPFLEGE

Dr. med. dent.
Thea Lingohr
www.dr-lingohr.de

Liebe Patientin, lieber Patient,

die „Dritten“ erfordern eine intensive Nachsorge von zahnärztlicher Seite und eine systematische nachhaltige Hygiene Ihrerseits. Dadurch halten Sie den herausnehmbaren Zahnersatz sauber, vermeiden unangenehme Geruchsentwicklungen und Ihre Prothese bleibt auch funktional langfristig erhalten.

Die Reinigung Ihrer Prothese:

Wie die normalen Zähne bietet die Prothese eine Oberfläche, an der sich Bakterien und Speisereste ablagern können. Um diese Ablagerungen größtmöglich zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen folgende Reinigungsregeln:

- Um mögliche Speisereste nach der Nahrungsaufnahme zu entfernen, sollten Sie den Zahnersatz und Ihre Mundhöhle mit klarem, angenehm temperiertem Wasser ausspülen. Für hartnäckige Nahrungsablagerungen können Sie auch mit einer weichen Zahnbürste und wenig Druck nachreinigen.
- Einmal pro Tag empfiehlt sich eine intensivere Prothesenpflege. Legen Sie hierzu ein Handtuch in Ihr Waschbecken, um bei einem möglichen Herunterfallen eine Beschädigung zu vermeiden.
- Für die Reinigung der Prothese haben sich verschiedene Reinigungsgels bewährt. Welches für Sie in Frage kommt, klären wir gerne in einem Beratungsgespräch mit Ihnen. Auch die Putzhandhabung zeigen wir Ihnen gerne.
- Allgemein sollten Sie speziell auf die Innenseite der Prothesen und die inneren Zahnflächen achten, da sich hier besonders leicht Bakterien anlagern können. Nach dem Putzen sollten Sie die Prothese mit klarem Wasser abspülen. Haben Sie Schwierigkeiten bei der Reinigung, kann eine systematische Säuberung bei einem der halbjährlichen Kontrolltermine in einem Ultraschallbad erfolgen, die mögliche hartnäckige Ablagerungen lösen kann.

Reparatur der Prothese

Sollten Sie Rauigkeiten des Prothesenkunststoffes oder unangenehme störende Stellen beim Tragen verspüren, kommen Sie zu uns in die Sprechstunde. Hier können wir diese glätten bzw. entfernen.

Bei möglichen Brüchen oder Absplitterungen ist die Prothese normalerweise nicht funktionsuntauglich. Suchen Sie unsere Praxis auf, denn in der Regel lässt sich der Zahnersatz in einer so genannten „Bruchreparatur“ wieder herstellen. Dabei bleibt der gewohnte Tragekomfort erhalten. Verzichten Sie darauf, Ihre Prothese selbst zu reparieren!

Reinigung der Mundhöhle

Um Infektionen (Pilzinfektionen wie Candida albicans) der Mundschleimhaut zu vermeiden, sollten Sie Ihre Mundhöhle mit entsprechenden Mundspüllösungen reinigen. Welche für Sie in Frage kommen, klären wir gerne in einem Beratungsgespräch.

Ein Putzen der Schleimhaut mit einer Bürste sollten Sie vermeiden, da dies zu mechanischen Irritationen führen kann. Besser ist die Reinigung mit weicheren Kompressen, die morgens und abends erfolgen sollte.

Eine gründliche Inspektion der Mundschleimhaut und des Kieferkammes sollten Sie täglich vornehmen und bei möglichen Auffälligkeiten mit uns Rücksprache halten

Oftmals sind es nur einfache Reizungen durch den täglichen Gebrauch des Zahnersatzes. Aber auch seltene schwerwiegendere Erkrankungen können so frühzeitig erkannt werden. Gute Sichtverhältnisse bekommen Sie bei gut beleuchteten Spiegeln.

Tipps zur täglichen Handhabung

Eine Austrocknung der Prothese sollten Sie vermeiden, da der Kunststoff spröde werden kann. Daher sollten Sie sie, wenn Sie die Prothese nicht tragen, in ein mit Wasser gefülltes Glas legen.

Sollten Sie Probleme mit dem Halt des Zahnersatzes haben, da er nicht auf dem Kieferkamm bleibt, können Sie eine entsprechende Haftcreme auftragen. Welche Sie am besten verwenden und wie Sie diese am besten handhaben, zeigen wir Ihnen gerne in einer Nachsorgeuntersuchung.

Durch die tägliche Pflege, regelmäßige Nachsorgeuntersuchungen und die prothesengerechte Handhabung behält der Zahnersatz für lange Zeit seine Ästhetik und Funktionalität.

Sollten Sie Fragen zur Pflege Ihrer Prothese haben, sprechen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gerne weiter.